

# Was sich Vox Corona alles vorgenommen hat

## Bilanz Der Königsbrunner Chor zieht Bilanz. Das Thema Veranstaltungssaal lässt die Mitglieder aufhorchen

**Königsbrunn** Bei der 134. Jahreshauptversammlung von Vox Corona standen Neuwahlen an, bei denen es eine Veränderung gab und verdiente Mitglieder geehrt wurden. Der alte Vorstand trat bis auf die Schriftführerin an. Für diese Funktion stellte sich Sonja Gürtler zur Verfügung. „Kaum begonnen, schon sind zwei Jahre vorbei“, war das Resümee Christian Scharrer. Er dankte unter anderem Chorleiter Christian Küchler für seine Leistung, gerade auch für die Tätigkeiten, die der Chor nicht sehen kann, aber für die Vorbereitung eines Konzerts notwendig sind. Immer wieder stellte er die Bedeutung des Miteinanders für den Chor heraus und sagte: „Wir haben viele Veranstaltungen im Plan. Miteinander werden wir die nächsten Herausforderungen meistern.“

In der Versammlung kam unter anderem zur Sprache, dass die Anschaffung der Noten sehr teuer sei. Darauf nahm der ehemalige Chorleiter Josef Hauber Bezug und überreichte dem jetzigen Chorleiter Christian Küchler den Chorsatz ei-



**Der Vorstand: (von links) Christian Scharrer, Helmut Hivner, Kathrin Finsterwalder, Irene Henke, Albrecht Wild, Anneliese Brem, Gisela Schwalber, Karl Gleich, Annette Geis, Sonja Gürtler, Carl-Christian Küchler, Guido Fürst.** Foto: David Scharrer

nes von ihm komponierten Liedes zur Thematik Liebe, Lied und Wein mit der Bemerkung: „Das kostet nichts außer Kopien.“

Schriftführerin Susanne Kratzer ließ das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Die Mitgliederwerbung hat im vergangenen Jahr neue Sänger zu Vox Corona geführt. Dennoch singen von den 130 Vereinsmitgliedern nur 14 Männer mit 39 Frauen aktiv mit. Das Akquirieren weiterer Chormitglieder müsse

nach Meinung der Vorsitzenden intensiv weitergehen.

Vox Corona will sich in diesem Jahr auch beim Niklausmarkt präsentieren. Sängervorsitzender Guido Fürst kündigte an, dass man die Tradition des alljährlichen Adventskonzerts möglicherweise wieder aufnehmen wolle, daneben im Zweijahresabstand ein Sommer- oder Herbstkonzert aufzuführen, ist angedacht. Nach dem Kassenbericht von Annette Geis bescheinigten die

### Treue Vereinsmitglieder

- **70 Jahre** Heinrich Hoffmann, Herbert Christl (Urkunde und Präsent)
- **50 Jahre** Elisabeth Christl
- **40 Jahre** Adolf Zink
- **20 Jahre** Anton Gruber
- **Zehn Jahre** Maria Beyer, Hans-Günter Braun, Mali Durst, Klaus Hüttner, Norbert Krix, Klaus Sattler, Gundi Schindler (Urkunde)
- **Ehrung Chorverband Bayerisch-Schwaben** Inge Diederich

Kassenprüfer Gisela Schwalber und Kathrin Finsterwalder der Schatzmeisterin eine einwandfreie Finanzverwaltung. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags für die Aktiven wurde einstimmig angenommen.

Immer wieder Thema bei Vox Corona ist ein angemessener Veranstaltungssaal. Das jüngste Konzert führte der Chor in der Bobinger Stadthalle auf. So konnten die Mitglieder für den Auf- und Abbau arbeiten. Dass die Vorzüge eines Stadtsaales gegen-

über einer Sporthalle sich bald auch in Königsbrunn verwirklichen werden, stellte Zweite Bürgermeisterin Jaser in Aussicht. Die für den Gebäudekomplex, der auf dem Thermenareal entstehen soll, geplante modulare Bauweise ermögliche es, die von den kulturschaffenden Vereinen am meisten gewünschte Räumlichkeit als Erstes zu bauen.

Für 25 Jahre aktives Singen wurde Inge Diederich geehrt. Christian Toth, der Präsident des Augsburger Sängerkreises, überreichte ihr Urkunde und Ehrenabzeichen in Silber. Toth brachte mit einem Wort des berühmten Sängers Enrico Caruso die Zuhörer zum Schmunzeln: „Das Zubehör eines Sängers oder einer Sängerin sind ein großer Brustkorb, ein großer Mund, 90 Prozent Gedächtnis, zehn Prozent Intelligenz, sehr viel schwere Arbeit und etwas Gewisses im Herzen.“ Eine besondere Ehrung vom Verein in Form von Urkunde und Präsent erhielten Heinrich Hofmann und Herbert Christl für 70 Jahre Treue zu Vox Corona. (SZ)